Ethical Business Commitment	FHB-COR-00007 Rev 4 (D)	Effective: 7 October 2026

ANTI-BESTECHUNGS- UND ANTI-KORRUPTIONS GRUNDSATZERKLÄRUNG VON BERTLING LOGISTICS

Seit über 160 Jahren verpflichtet sich Bertling zu den höchsten Standards ethischen Verhaltens, Integrität und Einhaltung in allen Geschäftsaktivitäten, wo auch immer es tätig ist. Jeder Mitarbeiter sowie jede Person oder jede Organisation, die im Namen von Bertling handelt, ist dafür verantwortlich, Geschäfte ehrlich, professionell und im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften zu führen.

Bertling erkennt an, dass Bestechung und Korruption nachteilige Auswirkungen auf Unternehmen, Gesellschaft und fairen Wettbewerb haben. Wir setzen uns dafür ein, unser Geschäft transparent, ethisch und verantwortungsvoll zu führen und eine Kultur der Integrität in der gesamten Organisation aufrechtzuerhalten.

Bertling duldet keine Form von Bestechung oder Korruption durch seine Mitarbeiter oder Personen oder Organisationen, die für oder in seinem Auftrag handeln. Die Aktionäre, der Vorstand und das obere Management sind verpflichtet, effektive Systeme zu etablieren, umzusetzen, zu pflegen und kontinuierlich zu verbessern, die darauf ausgelegt sind, Bestechungsrisiken zu verhindern, zu erkennen, zu überwachen und zu adressieren, gemäß den Anforderungen der geltenden Anti-Bestechungsgesetze, einschließlich des UK Bribery Act 2010 und des United States Foreign Corrupt Practices Act 1977.

Bertling hat seine Werte und seinen Verhaltenskodex herausgegeben, die die ethischen Standards und das Verhalten definieren, die von allen Mitarbeitern und denjenigen, die im Namen von Bertling handeln, erwartet werden. Alle Mitarbeiter und relevante Geschäftspartner sind verpflichtet, sich mit diesen Anforderungen vertraut zu machen und diese einzuhalten.

Bestechung wird definiert als das Anbieten, Versprechen, Geben, Anfragen, Zustimmen zum Empfangen oder Annehmen von allem von Wert direkt oder indirekt, mit der Absicht, eine Entscheidung, eine Handlung oder ein Geschäftsergebnis unzulässig zu beeinflussen. Dies umfasst Erleichterungszahlungen, Fettzahlungen und alle anderen inoffiziellen Zahlungen, die dazu dienen, routinemäßige Regierungs- oder Geschäftsmaßnahmen zu sichern.

Mitarbeitern und anderen, die für oder im Auftrag von Bertling handeln, ist es strengstens untersagt, jegliche Form von Bestechung oder unzulässiger Zahlung zu leisten, zu erbitten, zu autorisieren oder zu empfangen. Bertling verpflichtet sich, sicherzustellen, dass jegliche Gastfreundschaft, Geschenke, Werbeausgaben oder wohltätige Spenden transparent, verhältnismäßig, angemessen, legitim und mit den Unternehmensvorschriften konform sind.

Jeder Verstoß gegen diese Richtlinie durch einen Mitarbeiter wird als schwerwiegende Disziplinarmaßnahme behandelt und kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zu einer Entlassung wegen grobes Fehlverhaltens führen. Bestechung kann auch eine Straftat darstellen, die zu Freiheitsstrafe, finanziellen Sanktionen und Reputationsschäden sowohl für die Einzelperson als auch für die Organisation führen kann.

Bertling wird wissentlich keine Geschäfte mit Dienstleistern, Agenten, Subunternehmern, Lieferanten oder Vertretern tätigen, die Bertlings Anti-Bestechungs- und Korruptionsprinzipien und -ziele nicht unterstützen oder einhalten.

SPEAK-UP UND BEDENKEN MELDEN

Bertling setzt sich dafür ein, eine Unternehmenskultur zu fördern, in der Mitarbeiter und Geschäftspartner sich in der Lage und ermutigt fühlen, Bedenken hinsichtlich vermuteter oder potenzieller Bestechung, Korruption oder Verstöße gegen diese Richtlinie zu äußern.

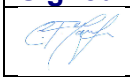
Alle Mitarbeiter und Personen, die für oder im Auftrag von Bertling handeln, werden ermutigt, Bedenken so bald wie möglich zu melden, wenn sie in **gutem Glauben oder vernünftigen Glauben haben** , dass Bestechung oder Korruption stattgefunden haben könnte, stattfindet oder in Zukunft auftreten könnte.

Meldungen können über Managementkanäle oder über die Bertling ESG Hotline unter **+1 704-552-8684,** online bei **www.bertling.ethicspoint.com** oder mit dem QR-Code

Bertling verpflichtet sich, sicherzustellen, dass in gutem Glauben geäußerte Bedenken ernst genommen, angemessen untersucht und so vertraulich wie möglich behandelt werden. Kein Mitarbeiter, Arbeitnehmer, Auftragnehmer oder sonstige mit Bertling verbundene Person wird Vergeltungsmaßnahmen, Vergeltungsmaßnahmen, Diskriminierung, Einschüchterung oder andere negative Konsequenzen erleiden, wenn er ein Anliegen äußert, Rat einholt, sich weigert, an Bestechung teilzunehmen, oder in gutem Glauben durchgeführte Untersuchung mitwirkt.

Absichtlich falsche, böswillige oder wissentlich irreführende Berichte werden nicht toleriert; jedoch werden Personen, die ehrlich und in gutem Glauben Bedenken äußern, geschützt, selbst wenn eine Untersuchung letztlich feststellt, dass kein Fehlverhalten vorliegt.

Der Vorstand und das obere Management unterstützen dieses Engagement voll und ganz und erkennen an, dass effektive Berichterstattung und Schutz derjenigen, die sich äußern, grundlegende Elemente von Bertlings Anti-Bestechungsmanagementsystem und der ethischen Geschäftskultur sind.

Signed:	Name & Title:	Date:
	Colin MacIsaac Chief Executive Officer	7 October 2026